Absender:

Posteingangsstempel

_____
Name, Vorname

_____
Straße

_____
PLZ, Ort

_____
Telefonnummer und E-Mailadresse

Landesjagdverband Thüringen e. V.
Frans-Hals-Straße 6c
99099 Erfurt

Projekt „Jagdhundewesen“ des LJV

Antrag auf Zuschuss zur Verbesserung der Voraussetzungen für eine tierschutzgerechte Nachsuche

Als in Thüringen nach **§ 37 Abs. 7 ThJG in Verbindung mit § 24 ThJGAVO bestätigter Schweißhundeführer** beantrage ich für das Jagdjahr 2025/26 einen Zuschuss in Höhe von 300,00 €.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto:

IBAN:
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

BIC:
| | | | | D | E | | | | | |

Die von mir durchgeführten Nachsuchen erfolgten auf der Grundlage tierschutz-rechtlicher Vorgaben und unter Einhaltung der VSG 4.4 „Jagd“ der LBG i. d. Fassung v. 01.05.2017 und im Zeitraum 01.04.2025 - 31.03.2026.

Hiermit erkläre ich, dass ich diesbezüglich keine Zuwendung aus anderen Förderprogrammen erhalte und keinen Antrag gestellt habe.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Anlage/-n (bitte zutreffendes ankreuzen):
☐ Kopie des Nachsuchen-Buches für das Jagdjahr 2025/26 oder
☐ tabellarische Auflistung der Nachsuchen für das Jagdjahr 2025/26

Vermerk des LJV Thüringen e. V.

Registriert unter Nr.: _____

Zuwendungsfähig: ☐ ja ☐ nein

Datum, Unterschrift Prüfer: _____

Zuschuss ausgezahlt am: _____

Hinweis: Es besteht kein Rechtsanspruch auf Inanspruchnahme der Fördermittel, wenn diese ausgeschöpft sind. Anträge sind einzureichen bis 20.03.2026!